

Die grosszügigen Radien von mindestens 120 cm waren eine Planungsgrundlage, und für die Kurvenüberhöhung aussen wurde ein 4×1-mm-Kunststoffstreifen eingebaut. Bei der Schotterung wurde infolge möglicher Eiseneinschlüsse und damit einhergehender Kurzschlüsse in der Steuerung von Basaltstein auf Woodland-Kunststoff gewechselt.

Die H0m-Anlage im kommenden Aufbau

Die Planung für die zweite Anlage in Spur H0m mit einer Fläche von über 60 m² wird nun nochmals überarbeitet. Die Rohbauarbeiten des Holzunterbaus im Bereich unter der oberen H0-Kehrschleife sind jedoch bereits ausgeführt. Die Gleisverlegung ist nun ein nächster Schritt. Gleichzeitig wird die Verdrahtung zur zweiten MpC-Steuerung mit mehreren Kilometern Kabel eingezogen und angeschlossen. Ein geschenktes bestehendes Modul mit



Das grosse Lokomotivdepot für Elektro- und Dampflokotiven ist gesteuert über die MpC.



Eine demolierte Signalbrücke wird auf zwei Res-Flachwagen in einem Güterzug, gezogen von einer Re 4/4ⁿ 10101, zum Abbruch transportiert.